

Moor mit dem Rad erfahren

Sonntag, **11. August 2024**, 13 Uhr
Radtour, Treffpunkt ZOB Bad Zwischenahn

Die Radtour widmet sich vielfältigen Themen in den Mooregebieten von Bad Zwischenahn. Stationen sind das Engelsmeer, der Torfspitt Kayhausen, eine Torfmooszucht und Projektflächen zur Moorvernässung sowie Energieerzeugung im Moor. Strecke ca. 25 km.

Moor – Landwirtschaft – Klima!

Donnerstag, **15. August 2024**, 19 Uhr

Dr. Jens-Uwe Holthuis, Bodenkundler
Holger Konrad, Baumschulbetreiber

Dr. Holthuis wird die Hintergründe zu Moor und Landwirtschaft und die Auswirkungen auf das Klima beleuchten. Der Baumschulist Holger Konrad widmet sich zunehmend der Torfmooszucht und wird sein Projekt zur Anzucht von Torfmoosen vorstellen.

Wieviel Moor haben wir (noch)?

Donnerstag, **19. September 2024**, 19 Uhr

Ulrich Sippel, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (angefragt)
N.N. Ammerländer Kommunen (angefragt)

Herr Sippel wird die Potenzialstudie „Moore in Niedersachsen“ präsentieren, die derzeit erstellt wird und sich in Abstimmung befindet. Außerdem soll das neue digitale Moorkataster für vier Ammerländer Kommunen vorgestellt werden, das ebenfalls aktuell noch in Bearbeitung ist.



Alle Vorträge sind kostenfrei und finden beim Landschaftsinformationszentrum im Jaspershof statt, Zum Stiftungspark 27, in 26655 Westerstede.

Veranstalter



Klimamarkt Ammerland

Verantwortlich (Kontakt)

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Kreisgruppe Ammerland
www.bund-ammerland.de
Tel. 04488 – 98139
E-Mail info@bund-ammerland.de

Stand April 2024

Papier FSC®-zertifiziert, chlorfrei gebleicht

Nasse Moore (auch) im Ammerland?



Veranstaltungsreihe 2024

Vorträge und Diskussion



Hintergrund

Das Ammerland ist einer der moorreichsten Landkreise Niedersachsens. Rund 41 Prozent der Landkreisfläche sind Moorböden, entsprechend knapp 30.000 Hektar. Über 80 Prozent dieser Moorböden werden landwirtschaftlich genutzt, sieben Prozent sind durch Siedlung überbaut, fünf Prozent befinden sich unter Wald und nur drei Prozent können als naturnah bezeichnet werden.

Moore speichern große Mengen Kohlendioxid – bei viel kleinerer Fläche weltweit etwa doppelt so viel wie alle Wälder der Erde zusammen. Werden Moorböden entwässert, kehrt sich der Prozess um und das Kohlendioxid wird wieder frei gesetzt. Vor dem Hintergrund der Klimakrise muss neu über die Moornutzung nachgedacht werden, auch im Ammerland.

Diese Vortragsreihe möchte einen Überblick über die Moore im Ammerland geben, den aktuellen Sachstand darstellen und Möglichkeiten der Moornutzung in Verbindung mit Klimaschutz aufzeigen. Mit insgesamt acht Veranstaltungen sollen vielfältige Informationen zum Thema Moor angeboten werden.



Moore im Ammerland – ein Überblick

Donnerstag, **18. April 2024**, 19 Uhr

Susanne Grube, Vors. BUND Ammerland

Der Vortrag gibt einen ersten Überblick über die Verbreitung und Nutzung der Moore in Niedersachsen und im Ammerland. Anschließend werden in Bildern die Mooregebiete im Ammerland vorgestellt.

Moorstrategien der Landkreise

Mittwoch, **8. Mai 2024**, 19 Uhr

Hendrik Lehnert, Landkreis Ammerland, Leiter Amt für Umwelt und Klimaschutz
Detlef Tänzer, Landkreis Diepholz, Fachdienst 67 Kreisentwicklung

In den Vorträgen werden die Moorstrategien der Landkreise Ammerland und Diepholz dargestellt. Welche Gemeinsamkeiten gibt es und welche Unterschiede?

Neue Ideen: Forschungsprojekte und Hintergründe

Mittwoch, **12. Juni 2024**, 19 Uhr

Dr. Greta Gaudig, Greifswald Moor Centrum, Torfmoos-Paludikultur

Über laufende Forschungsprojekte zur Torfmoos-Paludikultur im Hankhauser Moor und anderswo wird Frau Dr. Gaudig berichten. Hintergründe zur Klimawirksamkeit und Perspektiven neuer Ideen sind ebenso Bestandteil ihres Vortrags.

Arbeitsweisen regionaler Moorschutz

Donnerstag, **20. Juni 2024**, 19 Uhr

Peter Germer, BUND Diepholzer Moorniederung, AG Naturschutz und Landschaftspflege
Hergen Erhardt, IG Vehnemoor
Uwe Riegel, Naturschutzgem. Ammerland

Die Vorträge stellen außerkommunale Initiativen zur Förderung der Moorregeneration in der Diepholzer Moorniederung und im Ammerland vor.



Soziokulturelle Bedeutung der Moore, Moormanagement, Milch und Klima

Sonntag, **4. August 2024**, ab 14:30 Uhr

Dr. Jens-Uwe Holthuis, Bodenkundler
Susanne Grube, Vors. BUND Ammerland
Dr. Roland Ernst, st. Vors. BUND Ammerland

Dr. Holthuis beleuchtet die Geschichte der Moorkultivierung, die davon ausgehende Besiedlung und Moornutzung. Susanne Grube stellt Aufgaben und Ziele von Mooragenturen vor. Dr. Ernst befasst sich mit der drängenden Frage „Milchviehwirtschaft und Klimaschutz – geht das?“

Diese Vorträge finden im Rahmen der Veranstaltung „Klimamarkt Ammerland 2024“ statt (siehe auch www.klimamarkt-ammerland.de).